

Antrag auf ein P-Seminar (SJ 2021-2023) zur Studien- und Berufsorientierung in den Bereichen Medien, historisch-politische Bildung, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Museumspädagogik

Lehrkraft: OStR'in Elke Balzhäuser **Leitfach:** Geschichte / Sozialkunde

Projektthema:

„Auf die Straße!“ Protestbewegungen in Nachkriegsdeutschland von „Kampf dem Atomtod“ bis „Fridays for Future“

Begründung und Zielsetzung des Projekts: „Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft klaut“ – Unter jüngeren Menschen ist diese Parole der FFF-Bewegung weit verbreitet. In der deutschen Nachkriegszeit gab es eine Vielzahl von bekannten und unbekannteren Protestformen: der Volksaufstand vom 17. Juni, die Studentenrevolte 1968, die Anti-Atomkraft-Bewegung, das Aktionsbündnis Aufgemuckt! direkt bei uns und zuletzt die „Anti-Corona-Demos“ sind Beispiele dafür, dass Menschen immer wieder auf die Straße gingen und gehen und von ihrem Recht auf Meinungs- und Versammlungsfreiheit Gebrauch mach(t)en.

Unser P-Seminar nimmt einige der zahlreichen Protestbewegungen in Deutschland nach 1945 kritisch unter die Lupe: Vor welchem politisch-gesellschaftlichen Hintergrund entstanden diese Bewegungen? Was lehnten die Protestler ab, wofür setzen sie sich ein? Welche Mittel nutzen sie, um ihren Protest zu äußern? Welches Risiko gingen sie dabei ein? Und wie wirkungsvoll waren diese Proteste?

Wir begeben uns auf Spurensuche, recherchieren, interviewen Zeitzeugen und befragen Experten. Die Aufbereitung der Ergebnisse liegt in den Händen der Seminarteilnehmer und soll einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden, etwa in Form eines Radiobeitrags, einer Ausstellungsecke, einer Podiumsdiskussion und/oder eines Filmabends. Das P-Seminar kann in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landeszentrale für Neue Medien im Rahmen des Projekts „Mach dein Radio!“ und der Akademie für politische Bildung in Tutzing erfolgen.

Halbjahre	Monate	Bausteine des StuBo-Teils	Projektarbeit	Zusammenarbeit mit externen Partnern	Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat
11/1	Sept. - Feb.	Selbsterkundung Was kann ich? Was will ich? (digitale Selbsterkundungstools nutzen)	Recherchephase und wissenschaftlicher Input, ggf. Einarbeitung in Audacity	Akademie für politische Bildung, Tutzing Landeszentrale für Neue Medien: https://www.machdeinradio.de/	je nach Projektverlauf: Impulsreferate, Interviews etc., Beitrag „Lange Nacht der Demokratie“
11/2	März - Juli	Abitur, und dann? (Duales) Studium, Gap Year, Ausbildung etc., Richtig bewerben	Projekterstellung: Hörbeitrag, Filmabend, Podiumsdiskussion, „Protest-Ecke“ etc.	Akademie für politische Bildung, Tutzing Landeszentrale für Neue Medien	Einzelbeitrag zum Projekt, Bewerbungsmappe
12/1	Sept. - Feb.	Berufsfelder und Studiengänge unter der Lupe	Projektdurchführung und Reflexion	siehe oben	Berufspräsentation Portfolio zum P-Seminar

Berufsfelder, die (eventuell) näher untersucht werden:

- a) MEDIEN (ggf. Schwerpunkt Projekt „Mach Dein Radio!“ mit der Landeszentrale für Neue Medien), b) HISTORISCH-POLITISCHE BILDUNGSARBEIT, c) ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND KOMMUNIKATION, d) AUSSTELLUNGS- UND MUSEUMSPÄDAGOGIK, e) EINBLICKE IN DIE ARBEIT EINES WISSENSCHAFTLERS (GESCHICHTE, POLITIKWISSENSCHAFT, SOZIOLOGIE)